



DIE ANTENNE



Gemeindezeitung Winklern

Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde

AMTLICHE MITTEILUNG
 35. Jahrgang: Nr. 3, Dezember 2016
 An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
 Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer



*Wir wünschen allen Lesern der Antenne
 ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute für das Jahr 2017
 Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand,
 der Gemeinderat und die
 Mitarbeiter der Marktgemeinde Winklern*



Die Trachtengruppe animiert auch heuer wieder zu einer gemeinsamen Adventmeile. Die geschmückten Fenster sollen im Advent bis 06.01.2017 zur Ansicht erhalten bleiben.

<p>Gemeinde- berichte und Mitteilungen</p> <p>Seiten 3-6, 8-10 Seiten 13-14</p>	<p>Sprechtage im Gemeindevorstand Winklern</p> <p>Seite 11</p>	<p>DIE ANTENNE Leserservice</p> <p>Seite 12</p>	<p>Sonstige Berichte</p> <p>Seite 7, 10</p>	<p>Vereins- berichte</p> <p>Seite 15-20</p>
--	---	--	--	--

Liebe Winklernerinnen! Liebe Winklerner!

Weihnachten steht vor der Tür und ein arbeitsreiches Gemeindegjahr neigt sich dem Ende zu. Die geplanten **Straßensanierungs- und Asphaltierungsarbeiten** im Gemeindegebiet konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht zur Gänze abgeschlossen werden. (abgeschlossen: Asphaltierungsarbeiten im Zuge des Wasserleitungsneubaus Namlacher Brücke bis vlg. Eder, Neuasphaltierung im Bereich Granegger Michael und div. kleinere Straßensanierungsarbeiten; 2017 geplant: Sanierungsarbeiten in der Gewerbezone, im Bereich Polizei, Erneuerung des Schwerlastgols im Kreuzungsbereich Priverschek, div. kleinere Arbeiten und Fugensanierungen im Gemeindegebiet).

Die Straßenbauarbeiten im **Hasslacherfeld** konnten, mit Ausnahme der Beleuchtung, im späten Herbst abgeschlossen werden. Aufgrund einer Förderzusage aus der kommunalen Bauoffensive, beabsichtigen wir eine Gesamtsanierung der **Straßenbeleuchtung mit Umstellung auf LED-Technologie** im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen. Die Notwendigkeit besteht auch deshalb, weil die Anlage nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen (mangelhafte Erdung, etc.) entspricht und laufend Störungen auftreten.

Der erste Bauabschnitt der **Sanierung der Gemeindewasserversorgungsanlage Namlach/Reintal** konnte bis auf die Außenisolierung des Hochbehälters "Zenzmaier" abgeschlossen werden. Nach Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit der Wassergenossenschaft Winklern sind Inneninstallationen im Hochbehälter vorgesehen, durch welche eine kontrollierte und zugleich automatisierte Wassereinspeisung erfolgen wird. Dies ist deshalb notwendig, weil seitens der Wasserrechtsbehörde nachwievor eine Quelle beim Lackner gesperrt ist und für die Gemeindewasserversorgungsanlage in Spitzenzeiten in einigen Bereichen zu wenig Wasserdruck zur Verfügung steht.

Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen bei den Großglockner Bergbahnen wurden u. a. die jährlichen Zahlungen an die Gemeinde Winklern eingestellt, sodass wir die Saisonkarten für Heiligenblut beim **Zenitzenlift** nicht mehr akzeptieren können. In Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein und der Gemeinde Großkirchheim haben wir ein gemeinsames Skikartenmodell ausgearbeitet (siehe Info S 3). Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang beim Beschneigungsteam in der Zenitzen - durch diesen ehrenamtlichen Einsatz wird der Liftbetrieb überhaupt erst ermöglicht! Neben dem Schibetrieb können wir heuer auch einen **Eislaufplatz** beim

Lift anbieten.

Nach Rücksprache mit dem Land Kärnten stehen derzeit ausreichend freie Asylunterkünfte bereit. Sollte sich die Flüchtlingssituation nicht dramatisch verschlechtern, wird von der Inbetriebnahme einer **Asylunterkunft** in unserer Gemeinde abgesehen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die sich immer wieder mit ihren Ideen und ihrer Mitarbeit bei unseren **Veranstaltungen und Aktivitäten** einbringen. Ob Adventmarkt, Flohmarkt, die kirchlichen Anlässe, die Veranstaltungen der Feuerwehren und der Vereine, die Literaturveranstaltungen im Mautturm, die Gestaltung und Dekoration des Dorfplatzes, das Anbringen der Bildergalerie im Turmaufgang oder beispielsweise das Adventfensterschmücken - alle diese gemeinsamen Tätigkeiten stärken unser Miteinander und geben ein schönes und geschlossenes Bild unserer Gemeinde nach außen. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde für eine optimalere Abhaltung von Veranstaltungen im Einsatzzentrum einen Mauerdurchbruch und den Einbau einer Schiebetüre veranlasst.

Der **Voranschlag für 2017** wurde sparsam erstellt und konnte aufgrund der Gewährung eines außerordentlichen Gemeindefinanzbeitrages ausgeglichen werden.

Durch einen **Brand** wurde un-



ser Schulgebäude schwer beschädigt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Direktor Tengg für die vorbildliche Organisation sowie den Winklerner Liegenschaftseigentümern für die Bereitschaft, leerstehende und passende Räumlichkeiten für den provisorischen Schulunterricht zur Verfügung zu stellen. Auch bei den Kameraden der Feuerwehren möchte ich mich für die rasche und saubere Brandbekämpfung (kein Wasserschaden) bedanken.

Abschließend wünsche ich allen GemeindebürgerInnen und allen Freunden der Marktgemeinde Winklern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2017.

Euer Bürgermeister
Johann Thaler



Bürgermeister Johann Thaler, Vzbgm. Hildegard Schwaiger sowie GR Martin Fleißner haben im Zuge einer Gemeinderatssitzung **Herrn Altbürgermeister Hermann Seebacher** für seine verdienstvolle Tätigkeit als Bürgermeister (2003 bis 2014) und als Vizebürgermeister (1998 bis 2003) zum Wohle der Marktgemeinde Winklern Dank und Anerkennung ausgesprochen und die unter seiner Führung umgesetzten Projekte hervorgehoben. Herr Altbürgermeister Hermann Seebacher bedankte sich mit herzlichen Worten für die Ehrung und wünschte den GemeindebürgerInnen und den politischen VertreterInnen ein „Glück Auf“ für die Zukunft.



Skiverbund Winklern – Großkirchheim „Zenitzen- und Mitteldorflift“



Aus betriebswirtschaftlichen Gründen haben sich die beiden Gemeinden Winklern und Großkirchheim für eine enge Zusammenarbeit bei der Organisation des Liftbetriebes entschlossen.

Im Wesentlichen werden folgende Anpassungen umgesetzt:

- einheitliche und zugleich reduzierte Liftkartentarife
- Nutzung beider Liftanlagen mit einer Schikarte
- gemeinsam abgestimmte Öffnungstage:

MO und MI: Zenitzen geöffnet

DI und DO: Mitteldorflift geöffnet

FR, SA, SO, an Feiertagen und in den Ferien: beide Liftanlagen geöffnet

- Betriebszeiten - MO, DI, MI, DO, FR: **13:00 bis 16:00 Uhr**

- Betriebszeiten - SA, SO, an Feiertagen und in den Ferien: **10:00 bis 16:00 Uhr**

Liftkartenpreise:

	<i>Kinder¹</i>	<i>Erwachsene</i>
Tageskarte	€5,-	€9,-
Halbtageskarte²	€3,-	€5,-
Saisonkarte	€40,-	€60,-
Halbtageskarte für Schulklassen	€2,50	

¹ Freier Eintritt für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr in Begleitung eines Elternteiles mit gültiger Karte.

² Gültigkeit von Halbtageskarten: 10-13 Uhr bzw. 13-16 Uhr

Hinweis: Die Gratisbenützung beider Liftanlagen mit der Saisonkarte Großglockner/Heiligenblut, dem Kärntner Skipass sowie dem Top-Skipass ist **nicht mehr** möglich, da die Großglockner Bergbahnen ihre finanziellen Beitragsleistungen an die Gemeinden Winklern und Großkirchheim eingestellt haben.

Die Bürgermeister: Johann Thaler und Peter Suntinger

Wohnungsausschreibungen in Winklern

Wohnhaus Winklern Nr. 165:

Nr. 8: Größe: 73,87 m², Lage: Dachgeschoß (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum),
Miete: €517,88, Baukostenzuschuss: €1.500,-, Beitritt zur Genossenschaft: €83,57, HWB-ref= 80,2 KWH/m²a

Weitere Auskünfte: Wohnbaugenossenschaft „Kärntnerland“ unter 0463/513 068.

Wohnhaus Winklern Nr. 140:

Nr. 1: Größe: 65,80 m², Lage: Erdgeschoss (Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Speis, Balkon) Miete: €400,- inkl. BK-Akonto u. MwSt., Finanzierungsbeitrag: €3790,97, HWB: €69,40, Energieeffizienzwert: C

Weitere Auskünfte: Wohnbaugenossenschaft „Neue Heimat“ unter 0463/216 26.

Wohnhaus Winklern Nr. 33:

Nr. 10: Größe: 87,52 m², Lage: Dachgeschoß (Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Kellerabteil), Miete: €508,80 inkl. BK und Hzgk., Finanzierungsbeitrag: €8.135,32, HWB Standortklima spezifisch= 56,42 kWh/m²a, Energieeffizienzwert: B

Nr. 11: Größe: 85,35 m², Lage: Dachgeschoß (Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Kellerabteil), Miete: €460,- inkl. BK und Hzgk., Finanzierungsbeitrag: €8.014,02, HWB Standortklima spezifisch=56,42 kWh/m²a, Energieeffizienzwert: B;

Weitere Auskünfte: Wohnbaugenossenschaft „GWG Villach“ unter 0463/216 26.

Wohnungsinteressenten können sich für die darüber angeführten Wohnungen am Gemeindeamt schriftlich bewerben:

Marktgemeindeamt Winklern, 9841 Winklern 9 oder per E-Mail an winklern@ktn.gde.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verlagsort: Marktgemeinde Winklern, 9841 Winklern 9
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsberichte): Bürgermeister Johann Thaler

Layout: Katharina Lackner

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach



Die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Mit 1. 4. 2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO) in Kraft getreten. Sie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Dazu sind bezüglich Heizungsanlagen emissionsmindernde Maßnahmen erforderlich. Wurden bisher Abgasmessungen nur an mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen vorgenommen, so sind nun auch verpflichtende Abgasmessungen an Heizungsanlagen vorgesehen, die mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betrieben werden.

WAS WIRD DURCH DIE HEIZUNGSANLAGENVERORDNUNG GEREGLT?

DIE ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HEIZUNGSANLAGEN

Die Verordnung enthält nähere Angaben zur Errichtung und zum Einbau von Heizungsanlagen und Blockheizkraftwerken (BHKW).

Jede Neuerrichtung bzw. jeder Tausch einer Feuerstätte, Heizungsanlage oder eines BHKWs ist dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer und dem Bürgermeister zu melden.

DIE GRENZWERTE

Die Verordnung gibt die Emissionsgrenzwerte für Heizungsanlagen und BHKW für die durchzuführenden Überprüfungen vor Ort an. Die höchstzulässigen Grenzwerte hängen von der Art des Brennstoffes und der Nennwärmeleistung der Heizungsanlage ab.

DIE ZULÄSSIGEN BRENN- UND KRAFTSTOFFE SOWIE DIE LAGERUNG VON FESTEN BRENNSTOFFEN

Für Heizungsanlagen dürfen nur die vom Hersteller genannten zulässigen Brenn- und Kraftstoffe verwendet werden. Das Verbrennen sonstiger Brennstoffe, insbesondere Abfälle jeglicher Art, ist verboten. Rechnungen über den Brennstoffeinkauf sind aufzubewahren.

DIE ÜBERPRÜFUNGEN VON HEIZUNGSANLAGEN UND BHKW

Heizungsanlagen und BHKW sind innerhalb von **vier Wochen** nach Inbetriebnahme und danach wieder-

kehrend einer Überprüfung zu unterziehen, bei welcher die Errichtung und Ausstattung der Heizungsanlage sowie die Einhaltung der Grenzwerte und das Vorhandensein des Anlagenblattes, kontrolliert werden.

Ausgenommen von dieser Überprüfung sind u.a.:

- Einzelfeuerstätten bzw. Raumheizgeräte (z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, Herde)
- Anlagen, die nur selten (< 250 Stunden pro Jahr) in Betrieb sind
- Anlagen in Objekten ohne Anschluss an die öffentliche Stromversorgung

DIE EINFACHE ÜBERPRÜFUNG (ABGASMESSUNG) GEMÄSS § 15 K-HEIZVO UND DEREN INTERVALL

Bei der einfachen Überprüfung wird die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte überprüft. Heizungsanlagen und BHKW sind spätestens vier Wochen nach Inbetriebnahme einer solchen Abgasmessung zu unterziehen. Anschließend sind folgende Intervalle einzuhalten:

jährlich:

- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit nicht standardisierten biogenen Brennstoffen betrieben werden
- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und bei Blockheizkraftwerken

alle zwei Jahre:

- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit standardisierten biogenen oder fossilen Brennstoffen betrieben werden

alle vier Jahre:

- bei Gasheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW

Das Ergebnis der einfachen Überprüfung ist vom Prüforgan im Prüfbericht einzutragen. Ist für die Einhaltung der Grenzwerte die ganze Anlage oder ein wesentlicher Bauteil dieser zu erneuern, so wird der Prüfbericht dem zuständigen Bürgermeister über-mittelt. Der Prüfbericht ist mindestens bis zur nächsten Überprüfung bei der Anlage aufzubewahren.



DIE DURCHFÜHRUNG DER REGELMÄSSIGEN INSPEKTION (ENERGIEEFFIZIENZ-ÜBERPRÜFUNG) UND DEREN INTERVALL

- für alle Heizungsanlagen über 20 kW
- zusätzlich zur Abgasmessung (einfache Überprüfung)
- Überprüfung der zugänglichen Teile, zB:
 - Wärmeerzeuger
 - Steuerungssystem
 - Umwälzpumpe
 - Wärmeverteilsystem
- Prüfung des Wirkungsgrades der Heizungsanlage
- Überprüfung der Dimensionierung im Verhältnis zum Heizbedarf des Gebäudes

Die regelmäßige Inspektion hat zu erfolgen:

- **alle 6 Jahre:** bei Heizkessel bis zu einer Nennleistung von 100 kW
- **alle 4 Jahre:** bei Gasheizkessel mit einer Nennleistung von mehr als 100 kW
- **alle 2 Jahre:** bei Heizkessel mit einer Nennleistung von mehr als 100 kW

Vom Prüforgang ist ein Inspektionsbericht zu erstellen. Dieser ist an die Landesregierung zu übermitteln und vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der Anlage bis zur nächsten Inspektion aufzubewahren.

klimaaktiv Tipp: Aufbauend auf diesen Prüfberichten kann mit geringem Mehraufwand eine komplette Analyse Ihres Heizsystems, der klimaaktiv Heizungs-Check, mit Abschätzung möglicher Energie- und Kosteneinsparungen, erstellt werden. Fragen Sie, ob Ihr Prüforgang zusätzlich auch diesen Check anbietet.

Informationen unter www.klimaaktiv.at/heizungcheck

DIE SANIERUNG (ERNEUERUNG) DER HEIZUNGSANLAGE ODER BHKW UND DEREN FRISTEN

Werden die Grenzwerte der Verordnung nicht eingehalten, ist die Heizungsanlage oder das BHKW innerhalb von längstens acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Feststellung dieses Mangels durch eine Wartung oder Reparatur zu sanieren. Diese Frist verlängert sich, wenn die Behebung des Mangels nicht durch eine Wartung oder Reparatur erfolgen kann, sondern die ganze Anlage oder ein wesentlicher Bauteil erneuert werden muss.

WER DIE ÜBERPRÜFUNG ZU BEAUFTRAGEN HAT

Der Eigentümer der Anlage bzw. der Verfügungsberechtigte (zB. Mieter, Pächter) hat für die Überprüfungen die berechtigten Fachunternehmen oder -personen (Prüforgane) zu beauftragen.

Der Rauchfangkehrer informiert bei fehlenden Prüfberichten über die Verpflichtung zur Überprüfung.

WER DIE ÜBERPRÜFUNGEN DURCHFÜHREN DARF

Fachunternehmen oder -personen, die eine entsprechende Prüfnummer haben und nach § 24 K-HeizG befugt sind. Dies sind:

- gewerberechtlich Befugte (z.B. Installateure, Rauchfangkehrer, Messtechniker)
- Ziviltechniker des einschlägigen Fachgebietes
- akkreditierte Überwachungs- und Prüfstellen
- Sachverständige des einschlägigen Fachgebietes

Eine Liste der berechtigten Prüforgane finden Sie unter www.umwelt.ktn.gv.at

WAS DIE ÜBERPRÜFUNG KOSTET

- für die einfache Überprüfung (Abgasmessung) höchstens € 45,- (inkl. MwSt)
- für die regelmäßige Inspektion höchstens € 75,- (inkl. MwSt) bzw.
- € 45,-, wenn die Überprüfung der Dimensionierung der Heizungsanlage nicht wiederholt werden muss

WELCHE UNTERLAGEN BEREITZUHALTEN SIND

- Letzter Prüfbericht / Inspektionsbericht
- Anlagendatenblatt inkl. Änderungen an der Heizungsanlage
- Typenschild bzw. CE-Kennzeichnung am Heizkessel
- technische Dokumentation
- Beschreibung des Pufferspeichers

WER GIBT AUSKUNFT UND HILFT ?

Installateure, Rauchfangkehrer und Prüforgane, die jeweilige Gemeinde und das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 - Umwelt, Wasser und Naturschutz.


WANN TRITT DIE VERORDNUNG IN KRAFT?

Die K-HeizVO ist mit 01.04.2015 in Kraft getreten. Für bestehende mit festen Brennstoffen betriebene Heizungsanlagen sieht die Verordnung eine Übergangsregelung vor, die eine Überprüfung bis spätestens 01.04.2017 festlegt. Neue Anlagen sind sinnvollerweise bei Einbau, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen ab Inbetriebnahme überprüfen zu lassen. Die Intervalle und Laufzeiten der Überprüfungen von bestehenden, bisher schon überprüfungspflichtigen Heizungsanlagen, bleiben unverändert.

WO FINDEN SICH DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN ?

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Kärntner Heizungsanlagenengesetz (K-HeizG) sowie in der Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO).

Weitere Informationen finden sie unter: www.umwelt.ktn.gv.at


Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
DIPL.-ING. JOSEF MANFREDA
A-9905 Gaimberg, Postbox 6, Telefon: +43(0)4202 85030, Handy: +43(0)6 3305028
 E-Mail: info@manfreda.eu Home-Page: www.manfreda.eu

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2016 (Auszug)
zur Veröffentlichung gemäß TWV BGBl II 304/2001, § 6, Abs. 2.

Für die Marktgemeinde Winklern

WVA Namlach Reintal

Angaben gem. § 6 Abs. (2) Z 3 in der geltenden Fassung:

Namlach Reintal (Quellstube Lackner nach Entsäuerung)


Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	9,0	-	°C
pH-Wert	8,0	-	
Calcium	37,0	-	mg/l
Magnesium	4,91	-	mg/l
Chlorid	1,2	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	1,7	50	mg/l
Sulfat	51,5	-	mg/l
Natrium	3,47	-	mg/l
Kalium	3,08	-	mg/l
Carbonathärte	3,67	-	°dH
Gesamthärte	6,30	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

ERGEBNIS Gutachten Nr: 180626

Gaimberg, am 24.10.2016 D.I. Josef Manfreda

Legende:
 Parameterwerte: Höchstwert der nicht überschritten werden darf (darüber „zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet“!)
 Akkr. Prüfstelle: Agrolab Austria GmbH, Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf
 LMSVG Gutachter: Mag. Eva Danningner
 Probenahme, Inspektionsbericht und Zusammenfassung:
 D.I. Josef Manfreda, Ing.-Büro f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 9905 Gaimberg.

D.I. Josef Manfreda Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft


Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
DIPL.-ING. JOSEF MANFREDA
A-9905 Gaimberg, Postbox 6, Telefon: +43(0)4202 85030, Handy: +43(0)6 3305028
 E-Mail: info@manfreda.eu Home-Page: www.manfreda.eu

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2016 (Auszug)
zur Veröffentlichung gemäß TWV BGBl II 304/2001, § 6, Abs. 2.

Für die Wasserwerksgenossenschaft Winklern

WVA WWG Winklern

Angaben gem. § 6 Abs. (2) in der geltenden Fassung:

WWG Winklern (Hochbehälter nach Entsäuerung)

Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	6,1	-	°C
pH-Wert	8,9	-	
Calcium	16,2	-	mg/l
Magnesium	2,13	-	mg/l
Chlorid	<1	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	1,1	50	mg/l
Sulfat	13,9	-	mg/l
Natrium	2,37	-	mg/l
Kalium	1,85	-	mg/l
Carbonathärte	2,13	-	°dH
Gesamthärte	2,75	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

ERGEBNIS Gutachten Nr: 180961 vom 11.05.2016

Gaimberg, am 02.06.2016 D.I. Josef Manfreda

Legende:
 Parameterwerte: Höchstwert der nicht überschritten werden darf (darüber „zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet“!)
 Akkr. Prüfstelle: Agrolab Austria GmbH, Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf
 LMSVG Gutachter: Mag. Eva Danningner
 Probenahme, Inspektionsbericht und Zusammenfassung:
 D.I. Josef Manfreda, Ing.-Büro f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 9905 Gaimberg.

D.I. Josef Manfreda Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Information der POLIZEIINSPEKTION WINKLERN

_VERKEHRSINFO

Beachten sie bei Dunkelheit als Fußgänger, dass sie richtig gekleidet sind, sprich Warnweste, Neonbänder, helle Kleidung udgl. Der Fußgänger wird dadurch rechtzeitig vom Autofahrer gesehen!
 Winterreifenpflicht: vom 01. 11. bis 15. 4. bei winterlichen Verhältnissen WINTERREIFEN oder Schneeketten für PKW und Klein LKW bis 3,5 t.
 LKW: vom 15. 11. Bis 15. 4. – Mitführen von Schneeketten vorgeschrieben.

Spikesreifen: vom 01. 10. bis 31. 05. Erlaubt!
 INFO über PRÄVENTION IM KRIMINALBEREICH
 Die Beamten der PI Winklern ersuchen sie aufgrund der Medienberichte (Wohnungs/Wohnhauseinbrüche) Eigentum zu sichern, Türen verschließen, Fenster ebenso. Ein durch die Oberlichte geöffnetes Fenster ist ein offenes Fenster.
 Besondere Begebenheiten, Auffälligkeiten bitte gleich der Dienststelle zu melden. Die Täter versuchen bei Tag

durch Auskundschaften der Örtlichkeiten, ob Wohnhäuser aufgrund von Postzustellungen (mehrere Tage die Post im Postkasten, kein Licht in der Wohnung zur Dämmerung bzw. Dunkelheit usw.)bewohnt ,oder längere Zeit unbewohnt sind.
 Unsere Telefonnummer: 059133 – 2241 – 100 (Notruf: 133)
 WEIHNACHTSWÜNSCHE
 Die Beamten der PI Winklern wünschen Ihnen, werte Bevölkerung der Gemeinden Mörtschach, Winklern, Ran-

gersdorf und Stall ein Frohes Weihnachtsfest und ein un-fallfreies, gesundes NEUES JAHR 2017!

Der Polizeinspektionskommandant
 Hansjörg GRANITZER ,
 Kontrollinspektor





REITSCHULE IM OBEREN MÖLLTAL

Reitsportarena Hohe Tauern In Döllach

- Reitunterricht ab 6 Jahren
- Dressurstunden für Anfänger & Fortgeschrittene
 - Ausritte/Wanderritte
- Mietpferde & Einstellplätze
 - Ausbildung & Beritt

Terminvereinbarung bei Christina Gruber
0650 65 66 066, reitsportarena@gmail.com



3. Winklerner Familienflohmarkt am 19.11.2016

Der 3. Winklerner Familienflohmarkt war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher aus nah und fern freuten sich über die vielen wunderschönen Angebote.

Auch wertvolle Raritäten fanden neue Besitzer. Aussteller und Besucher waren hoch zufrieden und freuen sich schon auf den nächsten Winklerner Familienflohmarkt im Juni 2017.



*Die Adventzeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat,
darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen.*

In diesem Sinne schenken wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder Zeit für Begegnungen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im laufenden Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
FamiliJa - Familienforum Mölltal



Abfalltrennung leicht gemacht!

Bunt- und Weißglas



Bunt- bzw. Weißglasbehälter

- Flaschen
- Parfümflacons
- Lebensmittelgläser
- Einwegflaschen
- Medizinflaschen
- Glasampullen
- Kosmetikflaschen

Weiß- und Buntglas trennen! Verschlüsse entfernen!

- Verschlüsse
- Deckel
- Porzellan
- Steingutflaschen
- Keramik
- Glasgeschirr
- Trinkgläser
- Glühlampen
- Fensterglas
- Spiegelglas
- Drahtglas
- Glassteile von Elektrogeräten (z.B. Ceranfelder)

Papier und Karton



Rote Tonne

- Zeitungen
- Illustrierte
- Prospekte
- Hefte
- Bücher
- Schreibpapier
- Kataloge
- Fensterkiverts
- Karton
- Wellpappe
- Kraftpapiersäcke

Karton immer falten!

- Hygienepapier
- Taschentücher
- verschmutztes Papier
- beschichtetes Papier
- Kohlepapier
- Tapeten
- verschmutzte Tiefkühlverpackungen

Metall



Blaue Tonne

- Weißblechdosen
- Getränkedosen
- Konservendosen
- Alufolien
- Kronenkorken, Getränkeverschlusskappen
- Tuben aus Metall
- spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen
- restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Bitte alle Metallverpackungen restentleert einwerfen!

- Chipspackungen (Verbundstoffe)
- Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten
- Wäschespinnen
- Töpfe
- Pfannen
- Schrauben
- Nägel
- Metallteile
- Draht
- E-Geräte
- Eisenschrott

Kunststoffverpackungen



Gelber Sack / Gelbe Tonne

- Plastikflaschen für:**
- Getränke
 - Waschmittel
 - Reinigungsmittel
 - Körperpflegemittel

- Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial**
- Joghurtbecher
 - Chipspackungen
 - Gemüse-, Fleischtassen
 - Getränkeverpackungen (Tetra Pak)
 - Tablettenverpackungen
 - Plastiksäcke & Folien
 - Styropor

- Einweg-Handschuhe
- Schlauchboote
- Luftmatratzen
- Duschvorhänge
- Planen
- Kinderspielzeug
- Wäschekörbe
- Rohre
- Gartenschläuche
- Gummistiefel
- Zahnbürsten
- Kleiderbügel
- Videokassetten

Bioabfall



Braune Tonne / Komposthaufen

- Obst- und Gemüsereste
- verdorbene Lebensmittel
- Lebensmittelreste
- Eierschalen
- Kaffeesatz und Filter
- Teebeutel
- Schnittblumen
- Gartenabfälle

Blotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Papier- oder Mätsstärkesäcke!

- Plastiksäcke
- Verpackungen
- Flüssige Abfälle (Speiseöl und -fette)
- Kohle, Koks, Asche
- Tierkadaver
- Haustierrkot und Streu
- Windeln, Hygieneartikel
- Zigarettenstummel
- Problemstoffe
- Staubsaugerinhalt, Kehricht
- Kaffee- und Teekapseln
- Steine, Bauschutt, Sperrmüll
- Weihnachtsbäume

Restmüll



Schwarze Tonne

Abfälle die nicht getrennt gesammelt werden:

- Porzellan & Keramik
- Glühbirnen
- Fotos
- Zahnbürsten
- verschmutzte Verpackungen
- Asche (Kohleofen)
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel
- Spielzeug
- kaputte Schuhe
- Strumpfhosen

Abfälle, die getrennt gesammelt und verwertet werden können:

- tragbare Kleider und Schuhe
- Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff)
- Bioabfall
- Elektroaltgeräte
- Altpapier
- Problemstoffe

Altstoffsammelzentrum - ASZ

Elektroaltgeräte und Batterien



- Wasch- und Geschirrspülmaschinen, E-Herde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Fernseher
- Computer und Bildschirme
- Elektrokleingeräte
- Spar- und Leuchtstofflampen
- Altgerätebatterien (Trockenbatterien)

Schrott



- Eisenteile, Torstahl, Blech
- Kabel, Draht, Seile
- Fahrräder
- Bügelbrett, Servierplatten aus Metall, Besteck, Kerzenständer
- Metallrohre, Armaturen, Regenrinnen...

Problemstoffe



- Altöl
- Lösungs- & Desinfektionsmittel
- Nitroverdünnung, Farben und Lacke
- Quecksilber(-thermometer)
- Fotochemikalien
- Medikamente, Kosmetika
- Säuren, Laugen

Sperrmüll



Hausmüll, der auf Grund seiner Größe & Form nicht in den Restmüllbehälter passt!

- kaputte Polstermöbel
- Teppiche
- Sportgeräte, Ski
- Kinderwagen...

Altholz behandelt



- Möbelteile aus Holz ohne Polsterung
- Spanplatten, Sperrholz und lackierte Holzteile
- Holzfenster und -türen
- Imprägnierte Hölzer, wie z.B. Zaunpfähle, Verschalungen...

Altspeseöl und -fett



- Gebrachte Frittier- und Bratenfette bzw. -öle
- Öle von eingelegten Speisen (Fisch, Schafskäse,...)
- Butterschmalz und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Textilien und Schuhe



- Gebrauchte, aber noch tragbare Kleidungsstücke
- Saubere Babykleidung
- Bettwäsche und Decken
- tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden
- Bitte in durchsichtigen Säcken verpacken und verschädeln!

Bauschutt



- Reiner Bauschutt (ohne Verunreinigung durch Kunststoff, Holz, Metall...)
- Fliesen
- Dach- und Deckenziegel
- Zement, Mörtel und Verputze
- Kies
- Gasbetonprodukte (YTONG)

Reifen



- PKW-Reifen mit oder ohne Felgen

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern Ihrer Heimatgemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband

Winterprogramm 2016/17

Schneeschuhwanderung mit Rodelpartie

In den Wintermonaten ab Ende Dezember bis Ende März werden dienstags und freitags geführte Erlebniswanderungen mit Schneeschuhen angeboten. Das Wandergebiet erstreckt sich über die Schobergruppe (Grenzgebiet Kärnten/Osttirol). Buchbar sind diese Touren über: Tourismusverband Osttirol, Europaplatz 1, 9900 Lienz, Tel.: 050/212 400 (für Osttirol) Tourisminfostelle Winklern, 9841 Winklern 9, Tel.: 04822/227 20 od. 0664/75 074 917 (für Oberkärnten)

- Dienstag Halbtageswanderungen (Teilnahme gratis) Leihgebühr Schneeschuhe €5,-
- Freitag Tageswanderungen (Teilnahme gratis) Leihgebühr Schneeschuhe und Schlitten €10,-
- Monatliche Vollmondwanderung jeweils freitags (16.12.2016, 13.1.2017, 10.02.2017, 10.03.2017) (Teilnahme gratis) Leihgebühr Schneeschuhe und Schlitten €10,-
- Buchbare Wanderungen außerhalb des Programmes auf Wunsch (Teilnahme 1-5 Personen €50,- pro Tour) Leihgebühr Schneeschuhe €10,-

Die Prospekte liegen am Gemeindeamt auf. Informationen: Pepi Plössnig 0664/75 074 917.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt notwendig, dass die Anmeldung für die jeweilige Wanderung am Vortag bis spätestens 12 Uhr erfolgt.

Ausrüstung: Für alle Wanderungen sind Bergschuhe, warme wetterfeste Bekleidung (Ersatzbekleidung zum Umziehen) erforderlich, empfohlen wird ein Tagesrucksack mit heißen Getränken. Bei jeder Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr in urigen Wanderhütten.
Bei Schlechtwetter ist eine Routenänderung, oder eine Absage möglich.

Haftung: Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Begleitperson: Ihre Begleitperson bei den Wanderungen, Pepi Plössnig (Tel.: 0664/75 074 917), besitzt die Ausbildung zum Kärntner Bergwanderführer.

Allgemein: Für die Teilnahme erhält jeder Einzelne (Familie oder Gruppe) eine Erlebnisurkunde mit eigenen Bildern, per Mail oder auf Wunsch in gedruckter Form.



Liebe Freunde
der Bücherei Winklern!

Aufgrund des Brandes in der NMS-Winklern bleibt die Bücherei
bis auf Weiteres geschlossen!

*Das Büchereiteam wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*



Mölltaler Geschichten Festival 2016 Das Lange Tal der Kurzgeschichten

Es mag eine verrückte Idee gewesen sein, in einem dünn besiedelten Gebirgstal einen Literaturwettbewerb zu inszenieren. Weit ab von städtischen Ballungszentren die „Literatur aufs Land“ zu tragen - oder die "Literatur im Land zu finden", hat aber eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die von den Menschen (nicht nur) vor Ort gemocht wird.

Mehr als hundertfünfzig Zuhörer sind an jedem der drei Vorlesungsabenden gespannt den Geschichten gefolgt – kein Räuspern, Sesselrücken oder Hüsteln war zu vernehmen. Obwohl die Turmstube schon beinahe bedrohlich überfüllt war, konnte man eine Stecknadel fallen hören.

Und jeder Beitrag hat die Aufmerksamkeit mehr als verdient. Fünfundsechzig unterschiedlichste Kurzgeschichten haben einen Bogen von längst vergangenen Zeiten bis hin in eine Zukunft voll Utopie gespannt; persönliche Erlebnisse, Humorvolles, Nachdenkliches, Beschreibungen von Mölltaler Orten und den Menschen, die da-

rin leben, wurden vorgelesen. Ganz offensichtlich steckt in jedem Menschen kreatives Potential; und der eine oder andere teilnehmende SchriftstellerIn hat uns Zuhörer mit seinem Talent überrascht.

Von der Fachjury wurde "Das Unwetter" von Maria Matheusch prämiert, das Publikum hat Resi Schwaiger mit ihrer autobiographischen Erzählung "Ein Tiroler Mädle im Mölltal" zur Siegerin gewählt.

Aus dem Vorlesen wird nun auch die Möglichkeit des Nachlesens entstehen. Eine Auswahl von ca. 30 Geschichten wird in einem Buch veröffentlicht, das als Abschluss der „Geschichten im Turm 2016“ erscheinen wird. Das Geschichten Festival soll zu einem Literaturereignis werden mit einer Strahlkraft weit über die Grenzen des Mölltales hinaus.

Die Mölltaler Gemeinden von Heiligenblut bis Mühdorf und unsere Sponsoren haben den Wert und vielleicht auch die Werbewirksamkeit der Veranstaltung erkannt und mit ihrer finanziellen Unterstützung einen

ganz wesentlichen Beitrag geleistet, um die „verrückte Idee“ zum Leben zu erwecken.

Und sie lebt auch im kommenden Jahr (2017) weiter. Diesmal soll das Mölltaler Geschichten Festival in vier Gemeinden des Mölltales stattfinden. Wir organisieren gerade die Zusammenarbeit aller Mölltaler Gemeinden und haben um Förderungen angesucht.

Das Fundament des Geschichtenfestivals wird aber von EUCH gebaut. EURE Erzählungen, die von innen und außen auf das Mölltal blicken, sind die Grundlage für die Aufmerksamkeit von Medien, Sponsoren und dem Publikum. Sie sind die Nahrung, die das Mölltaler Geschichten Festival zum Leben benötigt.

Mag. Barbara Steiner



Herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren:



Kärntner Honigprämierung 2016

Zahlreiche Imkerinnen und Imker haben auch heuer wieder ihre Honigproben beim Landesverband für Bienenzucht in Kärnten eingereicht. Bewertet wurde in drei Kategorien: Waldhonig, Blüten-Waldhonig und Blütenhonig.

Die Gesamtbewertung ergibt sich aus der sensorischen Beurteilung (Aussehen, Sauberkeit des Produktes, Zustand, Geruch, Geschmack) durch eine unabhängige Fachjury sowie der analytischen Untersuchung der Qualitätssiegelparameter (Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität bzw. HMF-Wert).

Offiziell ausgezeichnet wurden die Gewinner am Samstag, den 12. November 2016 bei der „Kärntner Honigprämierung“ im Zuge der Brauchtumsmesse

in Klagenfurt. Die Auszeichnung der Honige besiegelt die hohe Qualität des hochwertigen Naturprodukts aus unserem Land.

Dabei durften sich auch Johannes und Stefanie Fercher über die höchste Auszeichnung in der Kategorie "Blüten-Waldhonig" erfreuen. Ihnen wurde der "Kärntner Honigbär in Gold 2016" zu teil.

Die Bienenvölker waren auf der Winklerner Alm, wo sie in der naturbelassenen, schönen Umgebung Almrosenblütennektar und Honigtau sammelten.

Diese kärntenweite Auszeichnung beweist, dass die Imkerei Fercher in Sachen Honigqualität ganz oben steht. Das sorgfältige Arbeiten über's ganze Jahr spiegelt sich hier wieder, denn ohne Fleiß kein Preis!

Wer sich einen kleinen Einblick verschaffen möchte, kann gerne im Hofladen der Imkerei Fercher vlg. Oblasser in Reintal vorbeischaun und ein bisschen schmökern. Neben dem Bienenhonig gibt es auch noch Pro-

polisprodukte, Bienenwachskerzen, Honigliköre, Edelbrände und Honiggeschenke in den verschiedensten Größen und Variationen.



SPRECHTAGE

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

jeweils von 9 bis 12 Uhr

12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 06.04.,
20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 12.06., 29.06., 13.07.,
10.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.,
30.11., 14.12.2017

Wohnbauförderung

*Termine für Auskünfte: Nach Vereinbarung möglich!
Terminvereinbarung unter 050536/12442*

PRO MENTE Kärnten Außenstelle Winklern

Hilfe bei:

- Allgemeinen Lebenskrisen
- Partnerschaftsproblemen
- Depressionen
- sowie vielen weiteren psychiatrischen Erkrankungen

Fachärztliche und psychologische Beratung und Betreuung richten sich nach dem jeweiligen Bedarf und können kostenlos sowohl im Büro als auch bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten:
Mag. Dr. Nadja Kauermann, Mobil: 0664/9984552,
Büro 04762/37773

SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN

(in der Straßenmeisterei Winklern)

jeden Dienstag, von 08,00 bis 12,00 Uhr
Ing. Christian Dullnig

Tel.: 0664 / 80536 62525



Sprechstage im Notariat Winklern

Notar Mag. Hans Peter Umfaher
jeweils von 09.00 bis 10.00 Uhr

13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 09.06., 07.07.,
04.08., 01.09., 06.10., 10.11., 01.12.2017

Auskünfte: Notariat Winklern, Tel.: (04822) 269
E-Mail: notariat.winklern@rkm.at

PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit
von 9.30 14.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71) wird gebeten.

Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt

(im Gebäude der Gebietskrankenkasse Spittal,
Ortenburgerstraße 4)

jeden Montag, von 07,30 bis 13,00 Uhr

(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.)

Zur Vorsprache Lichtbildausweis mitnehmen!
Tel.: 05 03 03

AGRARBEHÖRDE VILLACH

Donnerstag, 05.01. und 02.02.2017, 9:30-11:30 Uhr

Donnerstag, 02.03. und 06.04.2017, 9:30-11:30 Uhr

Donnerstag, 04.05. und 01.06.2017, 9:30-11:30 Uhr

Donnerstag, 06.07. und 03.08.2017, 9:30-11:30 Uhr

Donnerstag, 07.09. und 05.10.2017, 9:30-11:30 Uhr

Donnerstag, 02.11. und 07.12.2017, 9:30-11:30 Uhr

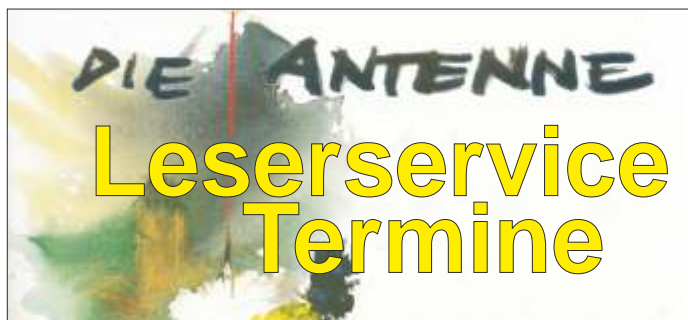
Tel.: 050536/61254 E-Mail: post.agrarvl@ktn.gv.at



Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten ist für den Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt in Arbeits- und Sozialrechtssachen ein Anmeldesystem eingerichtet worden. Auskunft suchende Personen werden gebeten, sich spätestens bis zum Freitag der Vorwoche bei den MitarbeiterInnen der Justiz-Serviceestelle des Landesgerichtes Klagenfurt (Tel.: 0463/5840 373490) täglich von 07:30-15:30 einen Termin zu vereinbaren!

Suchtberatung für Alkoholranke

Die Alkoholambulanz de La Tour Spittal/Drau wird von der Diakonie de La Tour im Auftrag der Felix Orasch gemeinnützigen Privatstiftung unter der ärztlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Herwig Scholz geführt. Schwerpunktmäßig liegt das Arbeitsfeld von Frau Mag. Trzesniowski (Klinische- und Gesundheitspsychologin) und Herrn DSA Norbert Arbesser (Diplomsozialarbeiter) in der Betreuung alkoholgefährdeter und alkoholkranker Menschen im Bezirk Spittal in Oberkärnten. Angeboten werden Einzelgespräche für Betroffene und für Angehörige sowie auch einmalige Informationsgespräche. Weiters gibt es auch Gruppenangebote in unserer Ambulanz in Spittal. Die Beratungsgespräche von Betroffenen, aber auch von Angehörigen sind kostenlos und können auf Wunsch auch anonym erfolgen. Die Alkoholberatung findet alle drei Wochen am Dienstagvormittag in Winklern statt. Bei Terminvereinbarung kann bekannt gegeben werden, wo die Beratung stattfinden soll, entweder im Gemeindeamt oder im Altenheim in Winklern. Termine werden ausschließlich über die Alkoholambulanz in Spittal bei Frau Prettnner-Scheder unter der Tel. Nr. 04762/36672 vereinbart.



Müllabfuhr-Termine

DI, 03.01.2017	DI, 18.07.2017
DI, 31.01.2017	MI, 16.08.2017
DI, 28.02.2017	DI, 12.09.2017
DI, 28.03.2017	DI, 10.10.2017
DI, 25.04.2017	DI, 07.11.2017
DI, 23.05.2017	DI, 05.12.2017
DI 20.06.2017	DI, 02.01.2018

Veranstalter aufgepasst!

Bilder von Veranstaltungen werden gerne auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Die Fotos können per E-Mail (katharina.lackner@ktn.gde.at) oder auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick, CD) übermittelt werden.

Pädagogisch ausgebildete Tagesmutter bietet folgendes an:

Ausflüge in die Natur, einen großen Garten für Spaß und Spiel, Schlafmöglichkeit, kleine Gruppe, flexible Betreuungszeit

Zurzeit sind Plätze frei! Tagesmutter in Winklern Gabi Kubitschek, Anschrift: 9841 Winklern Tel.: 0650/606 2009

Veranstaltungen in Winklern ...

06.01.2017	10 Uhr	18. Heilige-Drei-Königs-Riesentorlauf in der Zenitzen
07.01.2017	17 Uhr	Familienmessekreis im Pfarrsaal
08.01.2017	10 Uhr	1. Mölltalcup Rennen in der Zenitzen
10.01.2017		Zukunftswerkstatt „Sportplatz“
15.01.2014	10 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Winklern
22.01.2017	10 Uhr	Hl. Messe mit der Feuerwehr
05.02.2017	10 Uhr	Schivereinsmeisterschaft in der Zenitzen
18.02.2017	17 Uhr	Familienmessekreis im Pfarrsaal
26.02.2017	10 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Winklern
11. und 12.03.2017		Landesmeisterschaften Luftgewehrschießen im Einsatzzentrum
18.03.2017	17 Uhr	Familienmessekreis im Pfarrsaal
26.03.2017	10 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Winklern
09.04.2017	08:30 Uhr	Palmsonntag mit Passionslied der Kinder
14.04.2017	15 Uhr	Kinderkreuzweg Pfarrkirche Winklern
29.04.2017	17 Uhr	Familienmessekreis im Pfarrsaal
30.04.2017		Maibaum aufstellen im Feuerwehrhaus der FF-Reintal
01. bis 03.05.2017		Maibaum passen
06.05.2017	18 Uhr	Floriani
07.05.2017	10 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Winklern
13.05.2017	10 Uhr	Hl. Messe am Burgstall
14.05.2017	10 Uhr	Erstkommunion
15.06.2017	18 Uhr	Fronleichnamprozession
24.06.2017	18 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Winklern
25.06.2017	10 Uhr	Rettenbacher Kirchttag
23.07.2017	10:30 Uhr	Reintaler Kirchttag
12.08.2017	21 Uhr	Vorkirchttag mit Live-Musik im Einsatzzentrum
13.08.2017	10 Uhr	Winklerner Kirchttag
15.08.2017	10 Uhr	Kräuterweihe
17.09.2017	09 Uhr	Erntedank
07.10.2017		Sicherheitstag mit Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus der FF-Reintal
08.10.2017	10:30 Uhr	Penzelberger Kirchttag
28.10.2017		Ball der FF-Reintal im Einsatzzentrum Winklern
29.10.2017	10 Uhr	Namlacher Kirchttag
01.11.2017		Allerheiligen
26.11.2017	10 Uhr	Cäcilia Messe
24.12.2017	23 Uhr	Christmette

Hinweis: Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Storchenpost



23.09.2016

SANEL
GRADER

Eltern:
Katharina
Steiner und
Markus Grader,
Namlach 59



07.10.2016

LEVI
GABRIEL

Eltern:
Alice und
Manuel
Gabriel,
Winklern 5

Den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!



Nadine und Daniel Fercher,
Winklern 1

Hochzeiten



Den frisch Vermählten nur
das Allerbeste, viel
Gesundheit und Glück auf
dem weiteren Lebensweg.



Jasmin und Manuel Thaler,
Winklern 126

Sterbefälle



Herr **Herbert THALER** Winklern 92

Herr **Felix DABERNIG-HEINZ** Winklern 210

Frau **Anna Notburga LERCHBAUMER** Winklern 210

Frau **Ingeborg KERSCHBAUMER** Wien/Winklern

Frau **Veronika ZIRKNITZER** Winklern 210

Frau **Aloisia OBERREINER** Winklern 210

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.



Die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden
in der Höhe von insgesamt €494,91 beim
Adventfensteröffnen am 7. Dezember wurden an die
Kärntner Kinder-Krebshilfe weitergeleitet.
**Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch.
Familie Grubenbauer**



100

Die Marktgemeinde Winklern gratuliert Frau Notburga Zirknitzer recht herzlich zum 100. Geburtstag! Viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Frau Barbara UNTERREINER (80), Namlach 12



Frau Maria Auernig (80), Penzelberg 20



Frau Notburga PIRKER (90), Winklern 97

Herzliche Gratulation zum 70. Geburtstag:

Frau *Adelheid Maria Lederer*, Winklern 86

Herr *Peter Alois Dirnhammer*, Winklern 44

Frau *Annemarie Moser*, Winklern 28

Frau *Anita Ertl-Seber*, Namlach 10

Frau *Erna Wernisch*, Winklern 8

Frau *Maria Schober*, Winklern 71

Frau *Genovefa KERSCHBAUMER* (80), Winklern 78

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurden im Namen der Marktgemeinde Winklern die herzlichsten Glückwünsche überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele schöne und gesunde Jahre.



Seit dem heurigen Jahr befindet sich im Gemeindeamt eine Bürgermeistergalerie, welche im Zuge einer Gemeinderatssitzung durch Herrn Elmar Hecke präsentiert wurde.

Die Trachtenkapelle Winklern berichtet

Liebe Freunde der Musik!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Trachtenkapelle Winklern blickt auf ein äußerst schönes Jahr 2016 zurück.

Neben den zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen haben wir heuer ein Auswärtskonzert im schönen Defereggental, in St. Veit gespielt, es war eine gelungene Veranstaltung. Die Musikkapelle St. Veit wird aus diesem Grund bei unserem nächsten Reintaler Kirchtag im Juli kommenden Jahres den Fröhlichen bei uns spielen, worauf wir und sehr freuen.

Auch gaben wir Anfang Juli ein

Sommernachtskonzert auf der Gemeindeterrasse zum Besten. Es war ein schöner Abend und wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch.

Den Höhepunkt des heurigen Jahres hat jedoch unser 160. Jahrs Jubiläum, hier bei uns mitten in Winklern, mit einem großen Festzelt, gebildet.

Wir bedanken uns hiermit nochmals für den zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung und vor allem möchten wir allen Gönnern und Helfern, die uns finanziell unterstützt haben, die uns geholfen haben, „Danke“ sagen.

Großer Dank ergeht vor allem

auch an den gesamten Vorstand für die enormen Hilfeleistungen und Arbeiten rund ums Fest und beim Fest, natürlich auch bei all den anderen Helfern. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein Fest durch zu führen!

Wir sind stolz, dass unsere Winkler Bevölkerung unsere Musik schätzt. Wir werden auch weiterhin bemüht sein, unseren musikalischen Verpflichtungen und Veranstaltungen mit Freude, Heiterkeit und großem musikalischen Bemühen, nach zu kommen.

Im kommenden Jahr planen wir neben den traditionellen Veranstaltungen wieder ein Früh-

jahrskonzert, Konzerte in Heiligenblut und Lienz, sowie die Teilnahme am Jubiläum in Ranggersdorf. Aber vor allem möchten wir nächstes Jahr einen Kameradschaftsausflug organisieren, wahrscheinlich wird es uns nach Südtirol ziehen!

Abschließend wünschen wir allen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr und bedanken uns nochmals für dieses schöne Jahr 2016!

Für die Trachtenkapelle Winklern Walter Lackner



Neues vom Wintersportverein Winklern

Trotz gesetzlicher aber auch regionaler Rahmenbedingungen ist das Schiervergnügen in der Zenitzen auch für die nächsten Jahre gesichert. Mit der jährlichen Beschneidung der Piste, ist der WSV – Winklern eine tragende Säule, damit der Klein-Übungslift Zenitzen erhalten bleibt. Wie bereits im Postwurf berichtet, ist der Wintersportverein Winklern rechtlich und auch personell nicht mehr in der Lage einen Kinderschikurs eigenständig zu veranstalten. Aber mit der neuen Schneesportschule Großglockner - Heiligenblut hat sich ein Partner gefunden, der sehr interessiert ist, den Kindern im Oberen Mölltal das Schifahren zu lehren, bzw.

die Freude am Schisport zu wecken. Kompromisse hinsichtlich der Kurstermine werden aber in Zukunft unumgänglich sein. Voraussichtlicher Termin Jänner 2017, Ausschreibung, bzw. Kursbeginn wird in den Regionalmedien bekannt gegeben.

Anfragen und Anmeldungen bezüglich Schikurse richten Sie bitte an Schneesportschule Großglockner - Heiligenblut (Schischulleiter, Hr. Ambros Unterkircher, Tel. 0676/5570985) Ein Eislaufplatz wurde errichtet und mit einer Beleuchtung aufgewertet. Die Nachtschiläufe gibt es wie gewohnt jeden Freitag in der Zeit von 18:00 –

21:00 Uhr.

Unsere sportliche Trainingsgemeinschaft mit dem WSV – Heiligenblut unter dem Trainer Wini Fuchs hat sich gut bewährt und geht in die zweite Saison. Die Rennsaison wird wie jedes Jahr mit dem bereits 18. Heiligen-Drei-Königs Riesentorlauf am 6.1.2017 gestartet. Am 8.1.2017 geht es mit dem 1. Mölltalcup Rennen weiter und die Schivereinsmeisterschaften am 5.2.2017 bilden den sportlichen Höhepunkt der Saison 2016/2017. Die Startzeit ist bei allen Rennen 10:00 Uhr. Nennungen können im Pavillon, oder unter der Tel. 0664/3604150, bzw. Mail: hanspeter.aschbacher@gmx.at

getätigt werden. Martina Kaufmann lädt mit Getränken aller Art, sowie kleinen Imbissen zu einem gemütlichen Einkehrschwung ein.

Wir, vom Vorstand des WSV – Winklern, wünschen Martina viel Freude bei ihrer Arbeit im Pavillon, danken allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Gönnern und der Marktgemeinde Winklern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Für den WSV-Winklern Hans Peter Aschbacher





FF Winklern Stützpunkt 2



Liebe Freunde der Feuerwehr Winklern, geschätzte Feuerwehrkameraden!

2016 war für die Stützpunkt-Feuerwehr Winklern ein durchschnittliches, für unsere Verhältnisse eher ruhiges Jahr, auf welches wir mit unserem Bericht noch einmal reflektieren möchten:

EINSÄTZE & WEITERBILDUNG

Bis Ende November lagen wir bei 26 Einsätzen, wobei die Brandeinsätze Berghof Wacht am Iselsberg, Nationalpark-Mittelschule Winklern und der tödliche Verkehrsunfall in Las-sach sicherlich tragisch und prägend waren.

Um den gehobenen Anforderungen einer Stützpunkt-Feuerwehr in Einsatztechnik und Einsatztaktik gerecht zu werden, haben unsere Kameraden im abgelaufenen Jahr stolze 31 Weiterbildungs-Lehrgänge (= 45 Kurstage) an der Kärntner Landesfeuerwehrschule besucht, alleine 11 Kurse davon im Herbst:

Atemschutz-Innenangriff: Kosian Daniel; erweiterte Grundausbildung: Eder Patrick, Sattler Daniel; Führungsunterstützung: Unterdorfer Fredi, Thaler Manuel; neue Fahrzeug-Technologien: Egger Udo, Thaler Herbert, Thaler Manuel, Unterdorfer Fredi; Einsatzleiter und erweiterte technische Hilfeleistung: Thaler Herbert.

Im September haben wir 3 praktische Feuerlöscher-

Schulungen für unsere Feuerwehrjugend, sowie für die Mitarbeiter vom Altenwohn- und Pflegeheim und vom Wohnverbund autArK bei starker Beteiligung und großem Interesse abgehalten.

An 3 Wochenenden im Herbst durften wir die Grundausbildung im Bezirk für Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Mölltal in unserem Einsatzzentrum organisieren und wir möchten allen 40 Teilnehmern zum erfolgreichen Kursbesuch recht herzlich gratulieren.

FEUERWEHRJUGEND

Auf Grund unseres traditionellen Feuerwehr-Informationstages mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule haben sich wieder 5 neue Feuerwehrjugend-Mitglieder angemeldet, die wir nochmals recht herzlich begrüßen dürfen: Beer Tobias, Prisker Lisa, Schwaiger Vanessa, Suntinger Benjamin und Zug Julian.

Die 16 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend haben heuer rekordverdächtige 30 Aktivitäten (Übungen, Schulungen und Bewerbe) zu verzeichnen. Für diese tolle Einstellung und Leistung gilt es, unserem Nachwuchs und unserem Jugendbeauftragten Thaler Herbert Lob und Dank auszusprechen.

Auernig Marcel und Maier Niklas haben kürzlich ihren 15. Geburtstag gefeiert und wurden somit offiziell von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen. Wir wün-

schen weiterhin viel Freude in unserer Feuerwehr und hoffen auf eine starke Übungs- und Einsatzbereitschaft.

KAMERADSCHAFT

In den letzten Monaten feierten unsere Feuerwehrkameraden einen besonderen Geburtstag: Unterlander Hans (85), Dirnhammer Peter (70), Zeiler Pepi (65), Messner Markus (40) und Steiner Patrick (20)

Liebe Geburtstags-Jubilare! An dieser Stelle möchten wir Euch nochmals unsere Glückwünsche und den besten Dank für Eure vorbildliche und aktive Tätigkeit in unserer Feuerwehr aussprechen.

Unserem Kommandant-Stellvertreter Thaler Manuel und seiner Jasmin gratulieren wir zur Vermählung recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft, sowie Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Zur Geburt von Sohn Julian gratulieren wir unserem Kameraden Fleißner Marcel und seiner Melly ganz besonders und wünschen der jungen Familie viel Freude und Harmonie.

Gelebte Kameradschaft bedeutet auch die traurige Pflicht, Feuerwehrkameraden auf ihrem letzten Weg zu begleiten. So mussten wir am 1. September 2016, kurz nach seinem 90. Geburtstag, unser Ehren-Mitglied Felix Dabernig unter großer Anteilnahme seiner Kameraden zu Grabe tragen.

Ehren-Mitglied

Felix Dabernig

(+ 28.08.2016)



Eine unglaubliche Chronik zollt unseren ehrenvollen Respekt:

73 Jahre Feuerwehr-Mitglied, langjähriger Kommandant-Stellvertreter und Maschinist, Goldmedaillengewinner bei der Olympiade 1966 in Karlovac, uvm. Für seine bekannte Geselligkeit, seine ansteckende Fröhlichkeit und natürlich seine engagierte und langjährige Feuerwehrmitgliedschaft möchten wir uns beim Felix noch einmal recht herzlich bedanken. Er wird uns fehlen – wir werden ihm aber stets ein ehrendes Andenken bewahren, getreu dem Gedenkspruch: „Wirklich tot ist nur, wer vergessen wird.“

Für die immerwährende Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanke ich mich bei der Bevölkerung, unseren unterstützenden Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, sowie ganz besonders bei allen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit. Ich wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie für das kommende Jahr Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

„Es ist eine Sache der Ehre, bei der Feuerwehr zu sein“

Fredi Unterdorfer
Gemeindefeuerwehr-
Kommandant
(0650 / 622 55 33)



„Und wieda wondan mir mit da Latern durchs Dorf ...“

Nachdem die Winklerner Bevölkerung die Adventmeile der Trachtengruppe Winklern im Jahre 2015 so großzügig unterstützt und gut angenommen hat, war es uns ein Anliegen, diese auch heuer wieder zu organisieren. Fehlte es doch nicht an Hausbesitzern und Firmen, die sich bereit erklärten, ihre Fenster auch heuer festlich zu schmücken. Wir sind überwältigt, welche Eigendynamik das „Adventfensterlschau“ entwickelt hat und wie sich die einzelnen Familien, Firmen und Institutionen bemühen, eine schöne Eröffnung zu gestalten. Einen ganz besonderen Dank dafür, allen Firmen sowie der Marktgemeinde Winklern, die uns finanziell dabei unterstützen. Jedenfalls ist es uns gelungen, das Dorf näher zusammenzurücken und eine Vorfreude auf das nächste geheime Fensterl zu wecken.

Rückblickend auf die zweite Jahreshälfte unseres Vereinsjahres, gibt es doch etliche Einsätze aufzuzählen. Ende Juli kraxelten unsere Sportlichsten am Zettersfeld aufs Stoaner Mandl, weiter über die Neualpseen zum Goisele. Die Gruppe „smart walking“ ließ sich mit der Bahn auf's Zettersfeld bringen und genossen einen Spaziergang zur Faschingsalm. Schließlich traf man sich zum gemütlichen „Stelldichein“ auf der „Mekkis“ Alm.

Anfang August unterstützten wir die Trachtenkapelle Winklern bei Ihrem 160 Jahr Jubiläum. So begleiteten unsere „Turmdirndl“ die auswärtigen Gastkapellen beim Sternmarsch am Samstag. Besonders

festlich gestalteten sich die Messe und der anschließende Abmarsch zum Festgelände am Sonntag.

Überraschen wollten wir unser Geburtstagskind Helmut Gasser Ende August anlässlich seines 60. Geburtstages. So schossen wir ihn um 05:00 Uhr morgens aus seinen warmen Federn. Überrascht hat er uns jedoch noch mehr, als er in seiner sparsamen Nachtbekleidung erschien. Jedenfalls nochmals alles Gute zu Deinem runden Feste und die besten Wünsche seitens aller Vereinsmitglieder. Bleib' gesund und weiterhin so hilfsbereit.

Nachdem die „Mölltaler Kurzgeschichten“ ein so großer kultureller Erfolg wurde, haben wir gerne das Buffet bei der Abschlussveranstaltung im Einsatzzentrum Anfang Oktober

übernommen. Mit großer Sorgfalt bereiteten 10 Leute unserer Truppe zirka 360 Brote vor. Damit bestätigte sich wieder einmal die Einsatzfreude und perfekte Organisation in unserem Verein.

Weiteres standen auch mehrere kirchliche Einsätze wie die Kräutersegnung, Erntedank und etliche Begräbnisse am Programm in dieser zweiten Jahreshälfte.

Mit dem Adventkranzbinden Ende November spüren wir schon das Jahresende nahen. Der große Kranz am Gemeindeplatzl ist ein vorweihnachtlicher Gruß der Trachtengruppe an die Winklerner Bevölkerung. Die Teilnahme am Adventmarkt Anfang Dezember macht jedes Mal viel Freude, auch wenn wir vor lauter Kälte ganz starr und zappelnd hinter

den Ständen unsere Kekse und Brote zu Kauf anbieten.

Und während wir uns Abend für Abend bei den Adventfensterl treffen, wünschen wir auf diesem Wege allen Gemeindegönnern, Gönnern und Mitgliedern der Trachtengruppe eine schöne Zeit, mit vielen positiven, zwischenmenschlichen Begegnungen und einer kindlichen Vorfreude auf das wohl schönste Fest des Jahres. Für das neue Jahr in erster Linie Gesundheit und weiterhin ein nettes und erfolgreiches Miteinander im Verein und im Dorf.

Schriftführerin
Hildegard
Schwaiger



Verein Human - im Zentrum der Mensch „Wir setzen ein Zeichen“

Eingeladen sind alle Menschen mit psychischen und anderen Problemen, die jemanden zum Reden brauchen! Angeboten werden auch verschiedene Spiele, Basteleien für verschiedene Anlässe und mehr. Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Verein Human! Kontaktperson: Annelies Guggenberger 0650/760 54 30

WO: im Gemeindeamt Winklern **WANN** jeden Dienstag von 13:00-17:00 Uhr

WARUM: Um miteinander einen netten Nachmittag bei Reden, Kaffee und Kuchen zu verbringen!

Danke für alle Sponsoren (in Geld- und Materialform) und der Marktgemeinde Winklern, für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten in der Gemeinde!



Freiwillige Feuerwehr Reintal

Sehr geehrte Winklernerinnen und Winklerner, geschätzte Kameraden! Wenn die Sirenen heulen, dann rückt die Feuerwehr schnell aus und meistens ist das Szenario auch nicht so schlimm. Beim Brand vor wenigen Wochen im Schulgebäude war die Lage jedoch äußerst kritisch. Dass in so einer Situation jeder Handgriff passen muss, um Schlimmeres zu verhindern, versteht sich von selbst. Um immer „in Schuss“ zu bleiben, wird mit den Kameraden ständig geübt und geschult. Insgesamt haben sich heuer 21 Kameraden weitergebildet und Kurse besucht. Die Jungfeuerwehrmänner, Fercher Kevin, Maier Andreas, Kaufmann Stefan und Kolm Stefan, haben den Bezirks Grundausbildungslehrgang in Winklern absolviert. Weiters nahmen 7 Kameraden am Maschinistenlehrgang in Möllbrücke teil. Kurse in der Landesfeuerwehrschule besucht haben je 1 Kamerad in Übungsgestaltung und Menschenführung; 2 Kameraden das Kommandantenseminar und 3 Kameraden die Erweiterte Grundausbildung. Weitere 3 Kameraden besuchten das Fahrsicherheitstraining in St. Veit/Glan. Um die Statistik abzurunden: Unsere Wehr wurde 11 mal zu Einsätzen gerufen.

Neben den Übungen, Schülungen und Einsätzen wurden heuer zahlreiche Feuerwehrleistungsbewerbe besucht und dabei konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Die neue 10. Gruppe, zusammengestellt aus unseren Jungmitgliedern, war zu

allen fünf Bewerben im Bezirk ausgerückt. In Flattach konnte sich unsere junge Gruppe das Leistungsabzeichen in der Stufe „Bronze A“ sichern. Das erste Bewerbungsjahr wurde positiv gemeistert und alle sind stolz auf unsere jungen Florianis. Wiederformiert haben sich kurzum auch die etwas älteren Wettkämpfer der 8. und 9. Gruppe und somit konnte unsere Wehr zum Abschnittsleistungsbewerb in Rannersdorf drei Wettkampfgruppen melden. Es wurden durchwegs gute Leistungen erbracht und bei der anschließenden Siegerehrung konnten mit großer Freude die Pokale übernommen werden. Unüberhörbar in Mitterling war, als die 27 Reintaler Kameraden mit ihren Fans, das Intro „Reintal ist das schönste Tal der Welt“ lautstark anstimmten.

Über die Landesgrenzen hinaus hat uns wieder unsere Internationale Wettkampfgruppe, unter der Leitung von AFK Kühbacher Franz-Josef, vertreten. Durchwegs konnten die Qualifikationspunkte in St. Anton und in Sterzing für die Bundesmeisterschaft erreicht und übertroffen werden und neben dieser Hürde wurde auch noch das Leistungsabzeichen in „Silber B“ gemeistert. Nur eine kurze Zeit vor dem Bundesbewerb in Kapfenberg hat sich leider ein Mitglied der Gruppe schwer verletzt, sodass ein Ersatzmann einspringen musste. Der Bewerb wurde absolviert und schlussendlich konnte das Bundesleistungsabzeichen in „Bronze

B“ mit nach Hause genommen werden. Herzliche Gratulation an alle Wettkampfgruppen für die erbrachten Leistungen

Für die Sponsor Unterstützung der Bewerbungsgruppen im abgelaufenen Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei Armin's Paperworld, Andy's Bosna, Lagerhaus, Fürstauer Bau, Holzbau Oberreiner, Fliesen Gruber, Kärntner Sparkasse und Kumusta. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an die unterstützenden Mitglieder und Gönner. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Abschließend möchte ich mich als Kommandant bei meinen Kameraden für die

geleisteten freiwilligen Einsatz-, Übungs-, Helfer- und Fortbildungsstunden recht herzlich bedanken und wünsche euch und der Winklerner Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.



Für die FF Reintal
Alois Zirknitzer

Vorschau für das kommende Jahr: 30. April 2017 Maibaum aufstellen und 3 Tage lang passen; 7. Okt. 2017 Sicherheitstag mit Feuerlöscher Überprüfung; 28. Okt. 2017 Feuerwehrball im Einsatzzentrum



Gemischter Chor Burgstall

Liebe Leserinnen und Leser! 2016 hat für uns mit der Vorbereitung für einen Liederabend begonnen, mit dem wir dann Anfang Mai unseren 95er gefeiert haben. Mit Unterstützung der Steirischen von Daniel Kühbacher

wurde der Abend recht beschwingt und wir haben uns über die ausgezeichnete Stimmung im Publikum gefreut. Auch unser Buffet wurde wohlmeinend angenommen. Unser Abend in der Reihe

Kultur im Turm fand in kleinerem Rahmen statt, doch auch hier hat die Stimmung gepasst. Es freut uns Sänger, wenn wir Zuhörer in Winklern begeistern können, das Singen macht dann noch viel mehr Spaß.

Was die Umrahmung von heiligen Messen betrifft, so ist heuer die Cäcilienmesse besonders zu erwähnen. Die Trachtenkapelle hat uns zu einer gemeinsamen Gestaltung eingeladen, hatten doch beide Vereine ein Jubiläumsjahr zu feiern und die heilige Cäcilia kümmert sich um Musikanten wie Sänger gleichermaßen. Mit 4 Bläsern gemeinsam eine neue Messe zu proben war ein

spannendes Experiment für beide Seiten. Unserem Herrn Pfarrer hat das Ergebnis jedenfalls sehr gut gefallen und es gab sogar Applaus in der Kirche.

Nun freuen wir uns noch auf das Adventfenster bei der Firma Fürstauer und auf die Christmette, dann ist das Jahr 2016 bald Geschichte. Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch.

Für Euren gemischter Chor Burgstall
Andrea Trinko



Maschinen Steiner Cup 2016

Am 16. Oktober fand das diesjährige Finale des 13. Maschinen Steiner Cups in Winklern statt. Mit insgesamt 24 Mannschaften in Luftgewehr und Luftpistole versprach es ein spannender Wettbewerb zu werden. Unter den Teilnehmern waren international bekannte Schützinnen und Schützen. So haben Sonja Strillinger vom SV Angerberg in der Armbrust und Raphael Rauter von SV zu Klagenfurt in der laufenden Scheibe die Vizeweltmeistertitel. Außerdem ist Franziska Peer die Weltcupzweite von Baku-Aserbaidschan. Damit sind nur einige der hochkarätigen Schützen genannt. Der Bewerb war noch nie so stark besetzt und das machte sich auch an der Aufregung am Schießstand be-

merkbar. Beim Luftgewehr waren zwei Mannschaften vom Obermölltaler Schützenverein vertreten. Vevi Asslaber, Elisabeth Pucher-Steiner und Patrik Aichholzer von SV OM 2 schieden schon in der Vorrunde aus. Obermölltal 1, mit Tamara Kerschbaumer, Maria Gussnig und Paul Wallner verfehlte nur um zwei Ringe knapp den Finaleinzug. Beim Finale profilierte sich die Mannschaft des SV Angerberg und holte den Sieg nach Nordtirol. Rang zwei ging an die Sportschützengilde Innervillgraten mit den EM erfahrenen Peter-Paul Walder, und den jungen Talenten Carmen Mayer und Tobias Mayr. Der dritte Rang ging nach Tolmezzo/Italien.

Das Finale der Luftpistolen-schützen war an Spannung nicht zu überbieten. So hieß es nach den zehn Finalschiessen Ringgleichheit zwischen Tolmezzo und Nussdorf/Debant. Im Stechen hatten die Osttiroler Mario Jofen, mehrfacher österreichischer Staatsmeister Helmut Ortner und Marko Neumaier jedoch die besseren Nerven und siegten hauch-

dünn vor den Friaulanern. Auch Rang drei ging nach Italien, nach Udine. Wir freuen uns alle auf das kommende Jahr, denn auch 2017 wird der Maschinen-Steiner Cup wieder stattfinden. Der Sponsor, Herr Johann Steiner, der auch bis zum letzten Schuss mitfieberte, hat dies wieder zugesichert.





Verein für die Jugend



Seit Juni 2016 gibt es nun das Jugendzentrum Mölltal beim Busterminal in Winklern. Es erfüllt uns mit Freude, dass das Jugendzentrum – von den Jugendlichen JUZ genannt – sehr gut angenommen wird. Aus unserer ersten Besucherstatistik geht deutlich hervor, dass eine solche Einrichtung wichtig ist und gebraucht wird. Der wichtigste Gedanke hinter dieser sozialen Einrichtung ist das Anliegen, Raum für junge Menschen und ihre vielfältigsten Persönlichkeiten zu schaffen. Die jungen Menschen sollen spüren, dass sie uns wichtig sind, dass wir sie mögen und etwas für sie tun. Eine grundsätzlich positive Herangehensweise an diese Bevölkerungsgruppe scheint uns besonders wichtig und soll im Kontrast zu den meist negativen Schlagzeilen über Jugendliche in den Medien stehen.

Im Zeitraum von 24. Juni bis 31. Oktober 2016 besuchten 826 Jugendliche das Jugendzentrum Mölltal. Davon kamen 102 aus Stall, 247 aus Rangersdorf, 274 aus Winklern, 69 aus Mörtlach, 74 aus Großkirchheim und 52 aus Heiligenblut sowie 8 aus anderen Gemeinden. Auch das „Coa-

ching für Jugendliche“, das wir in Kooperation mit Familie anbieten, wird gut angenommen. Zum monatlich stattfindenden „JUZ for Kids“ für Volksschüler kamen an fünf Nachmittagen 88 Kinder. Unsere Öffnungszeiten konnten wir bereits ausweiten, das Jugendzentrum ist nun donnerstags, freitags und samstags geöffnet. Zurzeit beherbergt es auch von Montag bis Mittwoch die schulische Nachmittagsbetreuung.

Wir danken allen von Herzen, die in irgendeiner Form zur Errichtung des Jugendzentrums Mölltal beigetragen haben und nunmehr für dessen Bestehen Sorge tragen.

DANKE auch unseren Fördergebern, der Gemeinde Winklern und dem Land Kärnten, Abteilung Jugend, sowie unseren Sponsoren aus der Wirtschaft und unseren Vereinsmitgliedern, denen wir auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und Segen im neuen Jahr wünschen.

Der Vorstand von WinCHILL arum – Verein für die Jugend
www.winchillarum.at
 Facebook: JUZ-Mölltal



Im Jugendzentrum finden immer wieder „Workshops“ statt. Hier wurden mit der Kräuterpädagogin Heidi Gössnitzer Naturkosmetika für den Adventmarkt hergestellt.



Nationalparkerlebnis Winter

Multimedia Vortrag – der ideale Einstieg den Nationalpark kennenzulernen

Lassen Sie sich mit einem Multimedia Vortrag auf die kommenden Erlebnistage im Nationalpark Hohe Tauern einstimmen. Im Anschluss daran gibt es wertvolle Tipps und Ratschläge von unseren Nationalpark Rangern.

Wann: jeden Montag ab 19. Dezember bis 10. April 2017

Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Dorfsaal Heiligenblut

Preis: Eintritt frei!

Nationalpark Wildlife: Schneeschuhtrekking in das Tal der Steinböcke

Wildtiere zu beobachten, setzt

die Kenntnis von deren Lebensweise voraus. Auf unserer Wanderung – mit Schneeschuhen in das große Fleißtal oberhalb von Heiligenblut – kann man den winterlichen Lebensraum der größten Steinwildkolonie des Nationalparks erleben und mit etwas Glück durch leistungsstarke Ferngläser Bartgeier, Steinadler und Gämsen beobachten.

Wann: jeden Dienstag ab 20. Dezember bis 11. April. 2017

Beginn: 9:15 Uhr

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Talstation der Grossglockner Bergbahnen, Heiligenblut

Dauer: ca. 4 Stunden

Charakter: mittelschwere

Schneeschuhtour im hochalpinen Gelände
Preis: EW €15,-; KI €9,- (exkl. Seilbahn)

Leistungen: geführte Schneeschuhtour mit Nationalpark Ranger und Leihhausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke)

Anmeldung und weitere Informationen: Nationalparkverwaltung Hohe Tauern
Kärnten, Döllach 14,9843

Großkirchheim, Tel.:
+43(0) 4825 6161, nationalpark@ktn.gv.at, www.nationalparkerlebnis.at



LICHTERGRUSS von RETTENBACH

WINKLERN im Flockenkleid!

Glocken laden zur Abendruh´.

Ein LICHTERBAUM

hoch am Berg

wieget seine Zweiglein ...

ABENDGRUSS, im Hauch des Windes,

lässt den Schritt verweilen,

nach des Tages Müh und Last

nicht mehr weiterleiten ...

FRIEDENSBAUM im Winterzauber,

kündest uns die Weihnacht an

und sich jeder freuen kann!

Mit weihnachtlichen Grüßen Christine H. Lackner



Pflege.
Betreuung.
Kinder.



HILFSWERK

Qualität von Mensch zu Mensch.

Das Hilfswerk Kärnten zählt zu den führenden Anbietern im Bereich der sozialen Dienstleistungen. Menschen jeden Alters nehmen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen unsere Angebote und Leistungen in Anspruch. Was uns von anderen unterscheidet sind die kleinen, aber entscheidenden Dinge im Alltag, die das ausmachen, was unsere kleinen und großen Kunden glücklich macht: Eine individuelle und liebevolle Betreuung.

Mobile Pflege und Betreuung
Unterstützung im Haushalt
Notruftelefon
Pflegegeldberatung
Essen auf Rädern uvm.

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal an der Drau, Lutherstraße 7, 9800 Spittal an der Drau
Bezirksleiter: Herr Pleikner, Tel: 05 0544-5801, Mail: josef.pleikner@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at

Elektro K&T GmbH

Elektroinstallationen · Reparaturen · Wartung
Steuerungstechnik · Blitzschutzanlagen
Photovoltaikanlagen

9841 Winklern · Penzelberg 31
Tel. 0676 845024100
info@elektro-kt.at

Mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage!

PIZZA • BAR • BISTRO

AQUA & More

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
und gesundes neues Jahr 2017!

9841 Winklern 136 Tel.: 0650 54 55 758
Mail: office@aqua-more.at Web: www.aqua-more.at

ELEKTRO GASSER

E-INSTALLATION PHOTOVOLTAIK
BUS-SYSTEME INFRAROTHEIZUNG

A - 9841 Winklern T. +43 4822 303
www.elektro-gasser.at

Frohe Weihnachten wünscht
Firma Gasser mit Team

ap WINKLERN

Armin's Paperworld
9841 Winklern 202
Tel.: 04822/20756
Fax: 04822/ 20768
mail: ap-winklern@aon.at

Post

SAWAG PSK

Allen Kunden und Geschäftspartner vielen Dank
für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.
Das Team von Armin's Paperworld
wünscht schöne Feiertage
und ein gesundes und erfolgreiches 2017!

Wir räumen: Raketenabverkauf ab 27. Dezember!

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

 **Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER**
(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI)
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250 E-Mail: office@vermessung-zt.at
Fax: 04762/2250-20 Web: http://www.vermessung-zt.at

TISCHLEREI
LERCHBAUMER
VOM BAUM ZUM RAUM

www.tischlerei-lerchbaumer.at
9841 Winklern 55,
Tel.: 04822 / 7320

*Frohe, besinnliche
Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen
die Tischlerei Lerchbaumer*



★ *Das Notariat Winklern wünscht seinen Klienten* ★
★ *frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!* ★



Mag. Hans Peter UMFAHRER
Öffentlicher Notar und Mediator

9841 Winklern Nr. 37 - notariat.winklern@rkm.at
Tel. 04822/269/0 - Fax 04822/269/70



SOLARier
ENERGIEPROFIS FÜR'S HAUS

Energiezentrum Winklern
Tel.: 04822 / 72 203 FAX: 04822 / 72 203-4,
winklern@solarier.at, www.solarier.at

**SOLAR/PHOTOVOLTAIK -
BIOMASSEHEIZUNGEN/ - WÄRMEPUMPEN**

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit für 2017!



JOYEUX NOËL

wünscht das Raumplanungsbüro Kaufmann!

TAUERN Tel.: 04822 / 20622
Stüberl

- ofenfrische Pizzen
- ganztägig warme Küche
- Essen zum Mitnehmen

Wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein zufriedenes,
erfolgreiches Jahr 2017



Archiving ZT 

Dipl.-Ing. Erich Olsacher

Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker für
Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Eingetragener Mediator gemäß Zivilrechtsmediationsgesetz

9841 Winklern 26 - Tel.: 0676 5047366 - www.zt-olsacher.at

www.bio-gisl.at



olsacher
berater planer mediator

Wir wünschen Allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr



www.kspk.at/jetztwechseln

WILLKOMMEN Weihnachten.

DieKärntner
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Die Mitarbeiter der Kärntner Sparkasse Winklern wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2017 : Reinhard Schlacher, Christa Schlemmer, Daniel Pichler, Victoria Pichler, Julia Walter, Barbara Reiter.



Fleisch- und Wurstspezialitäten

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr wünscht Ihnen
das Team der



**Mölltaler
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH**
9841 Winklern 58
Tel.: (04822) 277

Fürstauer Bau

Ihr kompetenter
Partner am Bau

Fürstauer Bau GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

DANKE für mehr als
30 Jahre Fürstauer Bau



Gesegnete Weihnachten,
Gesundheit und Glück für das Jahr 2017

Fürstauer Energie

Ihr kompetenter
Energiepartner

Fürstauer Energie GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/ 502 1970
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Danke den Sponsoren



★ Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit und
wünschen für das neue Jahr
★ Gesundheit, Glück und Erfolg ★

Raiffeisenbank Oberes Mölltal



Die Bank in unserer Region

Tel.Nr. 7221-0

www.raiffeisen.at